

SOZIALWERK. Neuer Standort in der Essener Straße

VILLA CLAUDIUS. Jennifer Kettler ist die neue Mensaleitung



In der ersten Etage des Bürohauses der CONCERTIS GmbH ist nun die Verwaltung des Sozialwerkes zu finden. Über viel mehr Platz freuen sich, stehend von links: Matthias Trust, Elke Behmenburg, Christa Balke, Petra Schumacher, Sitzend: Irina Dotz und Stefan Ludwig.

Neues Zuhause für die Verwaltung des Sozialwerkes

Stefan Osthoff

Eine Villa an der Essener Straße

Seit August 2018 hat die Verwaltung des Matthias-Claudius-Sozialwerkes eine neue Adresse. Im Gebäude der CONCERTIS GmbH an der Essener Straße 197 hat das Sozialwerk eine komplette Etage gemietet. Wir haben mit Petra Schumacher, Vorstandsmitglied und Geschäftsführerin des Träger-

vereins, über den neuen Standort gesprochen.

SCHULTÜTE: Von einem Mietshaus mit umgebauten Wohnungen in der Hermannshöhe in eine ehemalige Villa für die Führungskräfte des Bochumer Vereins – ist beim

Matthias-Claudius-Sozialwerk der Wohlstand ausgebrochen?

PETRA SCHUMACHER (LACHT): Nein, durch eine glückliche Fügung wurde uns eine Etage in diesem wunderschönen Bürogebäude von einem Schülervater an unserer Schulen angeboten. Übrigens zu

einem günstigeren Quadratmeterpreis als bisher am Standort Hermannshöhe.

Schultüte: Trotzdem, man zieht doch nicht mal eben so mit einer ganzen Verwaltung um, was machte diesen Umzug nötig?

In der ersten Etage des Gebäudes der CONCERTIS GmbH an der Essener Str. 197 ist die Verwaltung des Matthias-Claudius-Sozialwerkes seit August 2018 beheimatet.



KONTAKTDATEN:

Matthias-Claudius-Sozialwerk Bochum e. V.

Essener Str. 197
44793 Bochum
Tel.: +49 234 94365 620
Fax: +49 234 94365 621
www.mcs-bochum.de
sozialwerk@mcs-bochum.de

PETRA SCHUMACHER: Stimmt. In der Hermannshöhe hatten wir nicht mehr genug Platz für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denn mit dem Wachstum des Sozialwerks geht auch ein Wachstum in der Verwaltung einher. Es gibt ja Arbeitsschutzvorschriften und am alten Standort gab es einfach keine Möglichkeit mehr, weitere Arbeitsplätze einzurichten. Dieser Standort ist für uns einfach zu klein geworden.

SCHULTÜTE: Wie ist es zur Entscheidung für diesen Standort gekommen?

PETRA SCHUMACHER: Hier können alle an einem Ort sein. Und wir haben auch noch Platz, wenn es weitere Projekte des Sozialwerks gibt.

SCHULTÜTE: Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten denn nun zurzeit hier?

PETRA SCHUMACHER: Im Moment arbeiten hier 18 – nicht alle gleichzeitig, weil hier ja die Verwaltung ist und wir viele Mitarbeiter haben, die hier ihren Schreibtisch haben, aber häufig in den Außenstellen unterwegs sind. Wir könnten aber insgesamt 21 Arbeitsplätze schaffen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gleichzeitig hier arbeiten.

SCHULTÜTE: Was sind typische Arbeiten, die hier gemacht werden? Was passiert hier in der Woche, wenn gearbeitet wird?

PETRA SCHUMACHER: Unser Kerngeschäft sind Buchhaltung, Personalabrechnung und die gesamte Verwaltung für die Gesellschaften, die unsere eigenen Betriebe sind: Der Trägerverein (das sind

die Schulen), die OGS (offene Ganztagschule), die Juniorakademie, die Gebäudeverwaltung, die Villa-Claudius (die Integrationsbetriebe im Bereich Gastronomie, Hotellerie, Gartenbetrieb und Mietverwaltung), das eigentliche Sozialwerk und die MCS-Stiftung. Darüber hinaus werden externe Dienstleistungen im Bereich Buchhaltung und Personalabrechnung geleistet, zum Beispiel für den evangelischen Schulbund, das Diakoniewerk Grundschötel, andere Ersatzschulen und einen Kindergarten.

SCHULTÜTE: Gibt es auch Publikumsverkehr?

PETRA SCHUMACHER: Das ist eher selten, natürlich kommen die Mitarbeiter vorbei und es gibt auch Besprechungen mit unseren Vertragspartnern. Auch die Schulungsräume der CONCERTIS GmbH können wir mitbenutzen, aber damit haben wir bisher noch keine Erfahrungen gemacht.

SCHULTÜTE: Ändert sich nur die Postadresse und alle Telefonnummern und Kontaktmöglichkeiten bleiben bestehen?

PETRA SCHUMACHER: Ja, genauso ist es. Jetzt sind wir an der Essener Straße 197 zu erreichen.

SCHULTÜTE: Wir brauchen ein paar Beispiele und konkrete Namen der Ansprechpartner. Eltern der Schülerinnen und Schüler der beiden Schulen wenden sich ja in Fragen zur Beschulung ihres Kindes an die Schule. Wann – und mit wem – sollten sie in der Verwaltung Kontakt aufnehmen?

PETRA SCHUMACHER: Sich zuerst an die Schulen zu wenden, ist auch genau richtig. Angelegenheiten zum Schulvertrag können darüber hinaus direkt an mich gerichtet werden. Elternbeitragsermäßigungsanträge bearbeitet Nicole Gärtner und Angelegenheiten des Bildungs- und Teilhabegesetzes Iris Grünig. Alles andere geht wirklich über die Schulsekretariate.

SCHULTÜTE: Und wie sieht es für die Mitarbeiter, also zum Beispiel die über 120 Lehrerinnen und Lehrer aus?

PETRA SCHUMACHER: Ansprechpartnerin in Personalangelegenheiten für die Lehrerkollegien und die OGS-Mitarbeiter ist Annika Wegerhoff.

SCHULTÜTE: Jemand, der einen Caterer für seine nächste Feier sucht, meldet sich wo?

PETRA SCHUMACHER: Bei der Villa Claudius und Ansprechpartner ist dann Jörn Becker. Catering bieten wir übrigens für alle Anlässe von

der kleinen Familienfeier bis zur großen Hochzeit oder Betriebsfeier. Die Kontaktdaten sind: Telefon 0234 / 9 43 65 - 665. E-mail: catering@mcs-bochum.de

SCHULTÜTE: Ein Unternehmen, das gerne die Kantine an ein inklusives Unternehmen übergeben würde, meldet sich bei ...

PETRA SCHUMACHER: Bei Christoph Kunzmann.

SCHULTÜTE: Wer als Arbeitskraft mit einem Handicap gerne bei der Villa Claudius arbeiten würde?

PETRA SCHUMACHER: Bei Christoph Kussat.

SCHULTÜTE: Wer überhaupt gerne beim Sozialwerk arbeiten würde?

PETRA SCHUMACHER: Dafür gibt es eine eigene E-Mail-Adresse: bewerbung@mcs-bochum.de. Alle anderen in meinen Antworten genannten Mitarbeiter/innen sind immer unter der E-Mail-Adresse vorname.nachname@mcs-sozialwerk.de zu erreichen. Telefonisch ist das Sozialwerk unter der Telefonnummer 0234/94365-620 zu erreichen.

SCHULTÜTE: Vielen Dank und ein gutes Einleben am neuen Standort

Jennifer Kettler leitet seit Beginn des Schuljahres neben der Küche in der OGS der Grundschule auch die Mensa der Gesamtschule

Jennifer Kettler ist gelernte Köchin und seit 20 Jahren im Beruf. 17 Jahre hat sie in der Großküche eines Krankenhauses gearbeitet und ist seit 2016 bei der Villa Claudius, und zwar in der OGS der Grundschule. Dort essen 180 Kinder jeden Tag zu Mittag.

Mit Beginn des neuen Schuljahres hat sich ihr Aufgabengebiet nun erweitert: Jennifer Kettler hat die Leitung der Mensen beider Schulen übernommen. Das bedeutet: Speisepläne erstellen, alle Bestellungen vornehmen, Dienstpläne für die Mitarbeiter

schreiben, mit den Schulleitungen der beiden Schulen zum Beispiel die Zeiten und Ausgangssituation besprechen und in der Gesamtschule auch die Zusammenarbeit mit dem Team für die Elternmitarbeit gestalten.

Darüber hinaus hat die Leitung auch die Verantwortung für die Organisation des MCS-Web-Menüs (darüber können Eltern für ihre Kinder online Essen bestellen) und organisiert die Catering-Aufgaben der Villa Claudius, die von den Mensen aus übernommen werden.

Wir haben Jennifer Kettler nach einigen Wochen Eingewöhnungszeit in der Mensa der Gesamtschule einige Fragen zu ihrem neuen Aufgabenbereich gestellt.

SCHULTÜTE: Wie können wir uns das in der Praxis vorstellen, zwei Mensen an unterschiedlichen Standorten zu leiten?

JENNIFER KETTLER: Im Moment werden noch Mitarbeiter in der Grundschule angelernt. Wenn das abgeschlossen ist, werde ich einmal wöchentlich in der Grundschule sein (Speisepläne, Bestellungen) und ansonsten bin



Jennifer Kettler im Mensabüro in der Gesamtschule.

ich hauptsächlich in der Gesamtschule anzutreffen.

SCHULTÜTE: Wie viele Mitarbeiter arbeiten insgesamt in den beiden Mensen?

JENNIFER KETTLER: In der Grundschule wird zu zweit gekocht:



claudius marktcafé

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr

Sa, So: 8.00 - 18.00 Uhr

Feiertag: 8.00 - 18.00 Uhr

Claudius-Höfe 10
44789 Bochum
Tel. (0234) 520081-10
Fax (0234) 520081-11
Info@hotel-claudius.de
www.hotel-claudius.de

frühstück
mittagstisch
kaffee und kuchen

Schülerstimmen zur Mensa

gesammelt von Jannik Rochholz
Ole und Johann (6d):

Sie finden das Essen in der Mensa eigentlich ganz lecker und immer sehr vielseitig. Ole sagt, dass er manchmal die Mensamitarbeiter kennt, weil es entweder Eltern von Schülern aus seiner Klasse sind oder weil die Mitarbeiter sehr oft in der Mensa arbeiten. Manchmal ist ihnen die Mensa zu voll, sodass sie keinen Platz mehr finden.

Madlena (10c):

Sie findet das Essen in der Mensa sehr lecker und besonders gefällt es ihr, dass es auch vegetarische Möglichkeiten gibt.

Dort arbeiten Simone Gehrke und Jonas Wasko. In der Gesamtschule kommen wir auf insgesamt fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Andreas Krause, Sabine Brune-Orzessek, Anne und Benedikt Naujoks (die beiden sind übrigens besonders glücklich darüber, dass sie sich in der Küche der Gesamtschule kennen und lieben gelernt haben). Komplette wird das Team dann mit noch einem weiteren Koch, der zukünftig das Mensateam unterstützen wird.



Das aktuelle Team der Villa Claudius in der Gesamtschule (von links nach rechts): Jennifer Kettler (Mensaleitung), Andreas Krause, Anne und Benedikt Naujoks, Sabine Brune-Orzessek und Christoph Kunzmann (Geschäftsführer der Villa Claudius).

SCHULTÜTE: Wie sind Ihre ersten Eindrücke in der Gesamtschule?

JENNIFER KETTLER: Auf jeden Fall positiv, auch wenn ich die neue Aufgabe als große Herausforderung erlebe. Ich freue mich auf die neuen Tätigkeiten, die mich hier erwarten. In der Grundschule hat man einen sehr intensiven Kontakt zu den Kindern. Das zahlt sich bei den neuen fünften Klassen hier nun aus, denn die Hälfte der Kinder ist ja aus der Grundschule hier herüber gekommen. Sie kennen mich und kommen gerne vorbei. Bei den älteren Schülern ist das schon anders als in der Grundschule. Die wollen zügig an ihr Essen und wir wollen sie als Kunden gut bewirten. Insgesamt bin ich aber auch hier in der Gesamtschule sehr zufrieden, wie sich die Schüler benehmen.

SCHULTÜTE: Mit welchen Hoffnungen sind Sie gestartet?

JENNIFER KETTLER: Ich hoffe auf gute Zusammenarbeit mit dem

neuen Team, wir sind ja bereits gut gestartet. Ich habe ein tolles Team und kann mich auf mein Team verlassen.

SCHULTÜTE: Welche Herausforderungen und Änderungsbedarfe sehen Sie?

JENNIFER KETTLER: Ich würde gerne speiseplantechnisch einiges verändern – mehr frische Angebote. Zum Essen zum Beispiel häufiger einen frischen Salat dazu. Vegetarische beziehungsweise vegane Produkte sind auch im Fokus. Im Bistrobereich möchte ich ebenfalls das vegetarische Angebot erweitern. Zeitgemäße frische Kost, das ist das, was ich mir vorstelle. Auch die Umweltfragen finde ich wichtig. Essen „to go“ – also zum Beispiel unsere Nudeln aus dem Snackbereich – muss immer verpackt werden, anders dürfen wir das nicht herausgeben. Von Seiten der Schule höre ich aber auch, dass diese Verpackungen hinterher auch woanders als in den vorgesehenen Mülleimern zu

finden sind – und das ist auch meine Beobachtung.

SCHULTÜTE: Wie klappt das mit den ehrenamtlich mitarbeitenden Eltern?

JENNIFER KETTLER: Bis jetzt ist das eine gute Zusammenarbeit, worüber ich sehr froh bin. Aber wir haben auch schon ein paar Veränderungen vorgenommen, Stände zusammengefasst und so weiter, damit nicht so viele Eltern wie zurzeit kommen müssen. Insgesamt arbeiten momentan 160 Eltern in einem rotierenden Verfahren. So beeindruckend das ist, das Team Elternmitarbeit muss auch ganz viel organisieren und improvisieren. Da wollen wir von Seiten der Mensa mithelfen, diesen Bereich etwas schlanker zu gestalten.

SCHULTÜTE: Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin alles Gute.

Wir sind wegen Förderung der Erziehung, Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie der Studentenhilfe nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Bochum-Mitte, StNr. 306/5798/0886 vom 01.03.2018 nach § 5

Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Herausgeber und Verleger
Matthias-Claudius-Sozialwerk Bochum e.V.,
Herrmannshöhe 19, 44789 Bochum, www.mcs-bochum.de
Redaktion Stefan Osthoff, osthoff@mcs-bochum.de